

Forschungsdatenmanagement an der Hochschule Bremen: das Projekt FDM@HSB

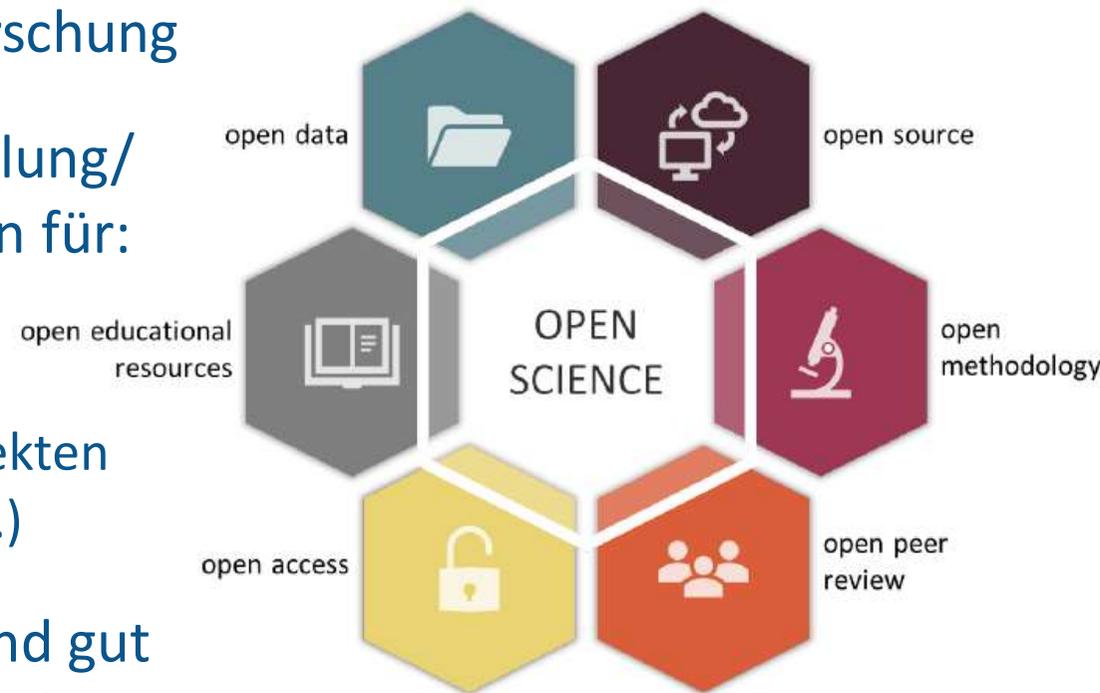
Dr. Jan-Ocko Heuer (FDM@HSB)

27.10.2023, Coffee Lecture, SuUB-Themenwoche Open Access



Forschungsdatenmanagement (FDM) im Kontext

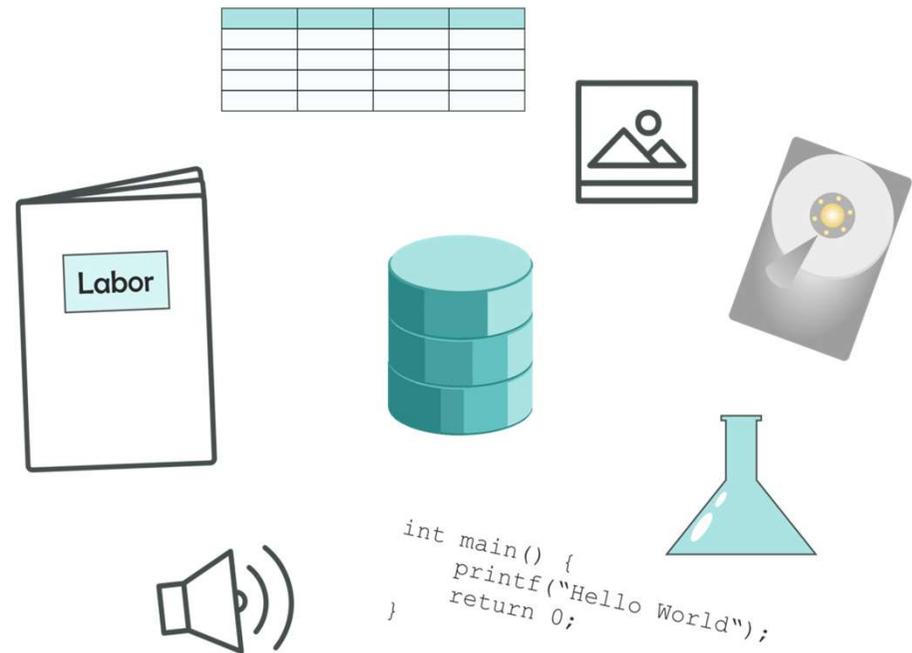
- Forschungsdaten sind wesentliche Grundlage und Ergebnis von wissenschaftlicher Forschung
- Zunehmend Bemühungen um Bereitstellung/Verfügbarmachung von Forschungsdaten für:
 - Qualitätssicherung, Transparenz und Nachvollziehbarkeit von Forschung
 - Nachnutzung in weiteren Forschungsprojekten (andere Forschungsfragen, Methoden etc.)
- Das erfordert: qualitativ hochwertige und gut dokumentierte Daten, die zugleich ethische, rechtliche und fachliche Anforderungen erfüllen



Was sind Forschungsdaten

Forschungsdaten sind zum Beispiel ...

- Messdaten, Laborwerte
- Audiovisuelle Informationen
- Texte, Dokumente, Transkripte
- Survey- und Beobachtungsdaten
- Software, Simulationen
- Proben, Prüfkörper
- Artefakte, Installationen
- ... und viele mehr!



→ je nach Fachgebiet sehr unterschiedlich – auch begrifflich (Materialien, Quellen)

FD-Lebenszyklus und FDM



Forschungsdatenmanagement (FDM) soll zu (verantwortungs-)bewusstem Umgang mit Forschungsdaten beitragen

– und im Sinne des Forschungsdaten-Lebenszyklus dazu beitragen, dass Daten nicht zum Projektende „sterben“

sondern weitergenutzt werden können
– zum Vorteil der Scientific Community und der datengebenden Forschenden

Die FDM-Landschaft in Bremen

Es gibt bereits FDM-Unterstützung im Land Bremen:

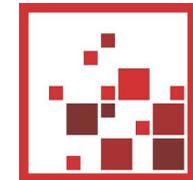
- [FDM-Services an der SuUB](#)
- [FDM-Services an der Uni Bremen](#) (Referat für Forschung und wissenschaftlicher Nachwuchs)
- UBRA-Leitprojekt [Forschungsdatenmanagement und Data Science](#)
 - [Data-Steward-Services](#) (Data Science Center, DSC)
 - [Data Train](#) – Training in Research Data Management and Data Science



Staats- und
Universitätsbibliothek
Bremen



Universität
Bremen



UBremen
Research
Alliance

... **aber es gibt noch Lücken** – u.a. bei den HAWen im Land Bremen.

Anmerkung: außerdem sind FDM-Akteure mit nationaler Ausrichtung in Bremen angesiedelt (z.B. Repositorien, Forschungsdatenzentren, Fachinformationsdienste)

Projekt FDM@HSB

Ziel: Konzeption eines zukunftsgerichteten FDM für die spezifischen Bedarfe der Hochschule Bremen (HSB) und Erprobung in der konkreten Umsetzung; soll nach positiver Evaluation dauerhaft als qualitätsgesichertes FDM etabliert werden

- **Gefördert vom BMBF** in der Förderlinie „Nachnutzung und Management von Forschungsdaten an Fachhochschulen“
- **Projektleitung:** Dr. Sabina Schoefer (Konrektorin für Digitalisierung)
- **Enge Kooperation** mit Dr. Britta Lüder (Konrektorin für Forschung und Transfer) und mit der SuUB (Heike Kamp, Dr. Martin Blenkle, Noemi Betancort)
- **Laufzeit:** 01.10.2022 – 30.09.2025
- **Drei Stellen:** besetzt zum April 2023 (Dr. Jan-Ocko Heuer und Indra Smith) und zum Juli 2023 (Janne Jensen)

Umsetzungsziele/Arbeitspakete

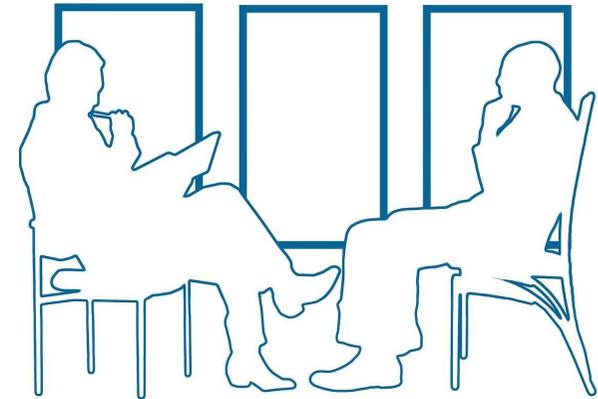
Das Projekt FDM@HSB verfolgt Projektziele in den folgenden fünf Dimensionen:

- 1. Strategie:** Verankerung von FDM in der neuen integrierten Digitalisierungsstrategie der HSB (u.a. FD-Policy; Handlungsempfehlungen für Forschende)
- 2. Rahmenbedingungen & Dienste:** Schaffung passgenauer Rahmenbedingungen inkl. Nutzung von Diensten für sicheren Datenaustausch, Langzeitarchivierung und ggf. Bereitstellung von sowie Zugang zu Forschungsdaten für die HSB
- 3. Beratung & Service:** Entwicklung/Durchführung von Beratungsangeboten und Unterstützungsservices für Forschende entlang des gesamten FD-Lebenszyklus
- 4. Information, Sensibilisierung, Kompetenzaufbau:** Entwicklung/Durchführung von Informations- und Bildungsangeboten (FDM-Website, Schulungen etc.)
- 5. Koordination & Vernetzung** mit regionalen (SuUB, Uni Bremen, UBRA) und überregionalen FDM-Akteuren (UAS7-Netzwerk, BMBF-Förderlinie, NFDI u.a.)

Erster Schritt: HSB-Bedarfserhebung

- **Ziele:**

- Vorstellung des Projekts und persönliche Gespräche über die Forschung der HSB-Forschenden
- Erfassung der FDM-Aktivitäten und FDM-Bedarfe
- Sondierung: Unterstützung und Kooperation



- **Methodik:** leitfadengestützte Expert:inneninterviews mit Forschenden an der HSB (und forschungsunterstützenden Akteuren); ergänzt um eine Auswertung der quantitativen Ergebnisse der [EVER FDM-Studie](#) für die HSB
- **Stand:** 25 Interviews mit 29 Forschenden geführt (ca. Hälfte der aktiv Forschenden; ca. 15% aller HSB-Professor:innen) und weitere terminiert; parallel läuft die Auswertung (Bericht wird im Januar 2024 vorgestellt)

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

Kontakt- und Serviceadresse: fdm@hs-bremen.de

Nächste Veranstaltungen:

- **Veranstaltungsreihe „FDM am Mittag“** (halbstündige FDM-Einführungen):
 - **06.12.2023**, 12:30 – 13:00 Uhr: Thema Datenmanagementpläne
 - **24.01.2024**, Thema: Aufbewahrung, Archivierung, Bereitstellung von Daten
- **„Fokus FDM“** in der Reihe „Fokus Forschung“ des HSB-Forschungsservice (u.a. Ergebnisse der HSB-Bedarfserhebung und FDM-Fördergeberanforderungen) am **18.01.2024**, 10:30 – 12:00 Uhr, Ort: FreiRAUM@HSB, Hermann-Köhl-Straße 1

Weitere Informationen auf der [FDM@HSB-Website!](#)